öffentlicht, eine Rede, von der Herr Kommerer sagt, daß sie jeder deutsche Arbeiter in seiner Klause lesen möge. Das Werkchen wird zweifelsohne seinen Weg machen, zumal es angesichts der bevorstehenden Reichstagswahlen von actuellem Interesse ist.

Zeitschrift für Actiengesellschaften und der Handelsgesellschaften. Juristische Monatsschrift für Actiengesellschaften, Commanditgesellschaften auf Actien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, offene Handelsgesellschaften, Commanditgesellschaften und stille Gesellschaften. Herausgeber: Syndicus Josef Bauer, Leipzig, Waldstraße 52. Preis halbjährlich 5 Mark. Nr. 7 des V. Jahrgangs hat folgenden Inhalt: Actiengesellschaft: Handeln des Directors zum Nachtheil der Actiengesellschaft. Legitimation des Vorstandes zwecks Eintragung im Handelsregister. Ungenaue Bezeichnung der Aufsichtsrathsmitglieder in der Anfechtungsklage. Die Feststellung der Rücklagen und Abschreibungen durch den Aufsichtsrath. Zum Concurse der Actiengesellschaften. Darlehnsweise Zuzahlung oder Zusammenlegung der Actien. Reservefonds, Erneuerungsfonds, Delcrederefonds und Gewinnvortrag in steuerlicher Hinsicht. Pfändung einer Actie ohne Coupon und Talon. Keine Stempelpflicht bei Verwandlung der Stammactien in Inhaberactien. Processfähigkeit deutscher Actiengesellschaften in Frankreich. Wissentlich falsche Angaben rücksichtlich der Zeichnung und Einzahlung des Grundcapitals. — Commanditgesellschaft auf Actien: Genehmigung durch die nicht geschäftsführenden Complementare. — Gesellschaft m. b. H.: Fortbezug des Gehalts durch den erkrankten Geschäftsführer. Gegenstand des Unternehmens bei Ges. m. b. H. Nutzbarmachung der Genußscheine bei Ges. m. b. H. Ersparung der hohen Gründungskosten einer Ges. m. b. H. in Preußen. Vorzugs-Stammantheile bei Ges. m. b. H. Doppelte Heranziehung der Mitglieder einer Ges. m. b. H. zu den Kreisabgaben. — Offene Handelsgesellschaft: Unordentliche Buchführung in einer offenen Handelsgesellschaft. Die Einlagen in eine offene Handelsgesellschaft sind im Zweifel baar zu leisten. Haftung des ausgeschiedenen Theilhabers im Concurse der offenen Handelsgesellschaft. — Commandit- und stille Gesellschaft: Die Erhaltung der Einlagen in der Commanditgesellschaft. Anfechtung eines Vergleichs wegen Irrthums in der Bilanz bei stillen Gesellschaften. — Kleine Mittheilungen. — Sammlung interessanter Gerichtsentscheidungen. — Literatur.

Leipziger Monatsschrift für Textil-Industrie. In dem soeben erschienenen Heft 3 des 13. Jahrgangs dieser von Theodor Martin's Textil-Verlag in Leipzig herausgegebenen Fachzeitschrift sind wiederum sämmtliche Zweige der Textil-Industrie, die Spinnerei, Weberei, Wirkerei, Färberei, Appretur und verwandte Gebiete, durch lehrreiche fachliche Abhandlungen und Referate angemessen vertreten. Aus dem reichen Inhalt heben wir die folgenden, zum Theil durch Abbildungen erläuterten, Aufsätze hervor: Volkswirthschaftlicher Theil: Frankreichs Textil-Industrie unter dem neuen Zollregime. — Aus Handelskammerbezirken. — Textil-Statistik. Von Professor Max Dietzmann. — Spinnerei: Die Theorie des Krempelns. Von Professor Alfred Haußner, Brünn. — Läuferstäbchen für Ringspinnmaschinen. — Riemchen-Florteiler u. s. w. — Weberei: Die Ersparniß an Kartenmaterial und die Vereinfachung der Patronirung unter Berücksichtigung der Webstuhlvorrichtung und der Einlesung. — Stickerschützenwächter für Webstühle. — Mechanischer Fadenanleger für Webschützen u. s. w. — Wirkerei, Strickerei, Klöppelei u. s. w.: Gebrauchsmuster im Gebiete der Wirkerei, eingetragen während der Jahre 1896 und 1897. Von Professor G. Willkomm. — Verfahren zum Abdeken der Maschen von den Nadeln ein- und zweifonturiger Strickmaschinen rc. — Bleicherei, Färberei und Druckerei, zugleich chemischer Theil: Weitere Fortschritte in der technischen Verwerthung der Cellulose: Viscose und Viscoid. — Ueber die Entnebelung von Färbereilocalen. — Zweifarbige Effecte durch Aufdrucken von Natronlauge auf Wolle rc. — Ferner enthält das Heft die Rubriken: Stimmen der Praxis. — Umschau unter den Gebrauchsmustern der Textilbranche. — Notizen. — Patent-Ertheilungen. — Literatur. — Technische Fragen. — Bezug und Absatz u. s. w. — Die „Polytechnische Beilage“ enthält den Schluß eines Artikels über den Gebrauch von Ventilatoren in den Textilfabriken Großbritanniens, sowie einen Aufsatz über Dampfrohrbrüche und Selbstschlußventile; das Beiblatt „Musterzeitung“ endlich bringt u. A. eigens für die Monatsschrift gewebte Stoffmuster (Neuheiten), die besonders für den Fabrikanten eine werthvolle Beigabe bilden werden.

Der Versicherungsfreund und Volkswirthschaftliche Post. Internationales Organ für Assecuranz- und Volkswirthschaft. Erscheint am 1., 10. und 20. jeden Monats. Eigenthümer, Herausgeber und Chefredacteur Hermann Loewenthal, Wien. Nr. 11 enthält: Die Vortheile der Grinell-Sprinkler. — Das Programm der Vorlesungen über „Buchhaltung im Versicherungswesen“. — Rechenschaftsberichte: Internationale Unfallversicherungs-Gesellschaft. — Verein von Industriellen zur Versicherung gegen körperliche Unfälle. — Rheinische Viehversicherungs-Gesellschaft. — „Urania“, Actiengesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebensversicherung zu Dresden. — Vermischtes: Versicherungsgesellschaft „Donau“. — Jubiläum des Prof. Dr. A. Emminghaus. — Dr. phil. Karl Otto †. — „Urania“, Actiengesellschaft für Kranken-, Unfall- und Lebensversicherung zu Dresden. — K. k. priv. Assecurazioni Generali. — Zweiter internationaler Actuarencongreß in London. — Verband der österreichisch-ungarischen Lebensversicherungs-Acquisiteure. — Eingesendet. — Ausweise.

Leipziger Börse am 13. April.

Dem von sämmtlichen übrigen Plätzen gegebenen Beispiele Folge leistend, beobachtete auch die hiesige Börse heute Zurückhaltung, so daß der Allgemeinverkehr in einen ziemlich engen Rahmen verwiesen geblieben ist. Nichtsdestoweniger bewahrte aber der Markt eine feste Haltung, so daß Coursverluste nur ganz vereinzelt und in belangloser Weise vorgekommen sind. Während die Actienwerthe es nur in seltenen Fällen zu Abschlüssen erwähnenswerther Art haben bringen können, hatten sich Anlagewerthe mehrfach ansehnlicher Umsätze zu erfreuen.

Der Verkehr in deutschen Anlagewerthen gewann zum Theil größere Ausdehnung; besonders gilt dies von 3½proc. Reichsanleihe und Consols, 3proc. Leipziger Stadtanleihe, 3½proc. Erbländern (— 0,15) und Mansfelder Anleihe von 1897. Ferner sind noch in Handel gekommen: Sächsische Rente (— 0,20 bezw. — 0,30), 3½proc. Sachsen, Hessische Anleihe, 3½proc. Leipziger Stadtanleihe (— 0,30 bezw. — 0,10), 3proc. landwirthschaftliche Pfand- und Creditbriefe (+ 0,15), Leipziger Hypothekenbankscheine, 4proc. Pfandbriefe der Credit-Anstalt und dergleichen Anleihe der Communalbank.

Auf dem Markte der Eisenbahnactien erfreuten sich fortgesetzt Buschtiehrader A und B (Lit. A + 0,25), sowie Aussig-Teplitzer (+ 1) reger Kauflust, doch mangelte es wiederum an Material. Mittelmeerbahn hoben sich um 0,40 im Preise, dagegen wurden Lombarden 0,10 billiger abgegeben.

Von den Bankactien wurden auch heute wieder Leipziger Bank durch beträchtliche Umsätze ausgezeichnet; dieselben erzielten eine Coursbesserung um 0,50, Bezugsrecht ist gleichfalls im Werthe gestiegen und notirt 10,25 Geld. In Leipziger Credit fanden einige Abschlüsse statt, dasselbe gilt von Commandit, Gothaer Privatbank (— 0,25), Leipziger Hypothekenbank und Credit- und Spar-Bank. Dresdner Bankverein lagen fortgesetzt sehr fest, Meininger Credit erhöhten sich um 0,65, während Deutsche Bank 0,25 und Handelsgesellschaft 0,75 erzielten.

Die Industriewerthe haben sich bei im Ganzen mäßigem Geschäft nicht wesentlich verändert. Zu erwähnen sind: Bochumer und Harpener (+ je 0,50), Gelsenkirchener (+ 0,75), Laurahütte (+ 0,15), Hartmann (— 0,25), Sondermann & Stier (+ 0,10), Bank für Grundbesitz (+ 0,25), Solbrig, letztere in großem Umsatz, Kriebstein, Kette (+ 1,50), Große Leipziger Straßenbahn (— 0,40), Hallesche Straßenbahn (— 0,50), Ehrlich & Co. (+ 0,50), Polyphon (— 1), Bronzewaaren (+ 1), Thüringer Gas, Lugauer Stamm-Actien (+ 3 Mark), Gersdorfer I und II (+ je 10 Mark), Concordia Stamm-Actien (+ 4 Mark), Bockwa (+ 10 Mark), Schober (— 4 Mark) und Mansfelder Kuxe (— 5 Mark). Weißbauer waren 1 Proc. niedriger leicht zu lassen.

In einigen Eisenbahn-Prioritäten, wie in Aussig-Teplitzern, Buschtiehradern und Böhmischer Nordbahn, sind heute größere Beträge umgesetzt worden.

Fremde Staatswerthe sind zum Theil in Verkehr gekommen, wie Oesterreichische und Ungarische Goldrente, Ungarische 4½proc. Anleihe, 4proc. Rumänier, Mexikaner und Carlsbader Anleihe.

Wechsel im Ganzen wenig belebt; Handel hat in kurzen Sichten von Paris (— 5 Pfg.) und London (+ 1 Pfg.) stattgefunden; kurzes Wien erließ 15 Pfg.

Von den Sorten ermäßigten sich bei lebhaftem Verkehr österreichische Noten um 10 Pfg., Rubel blieben wie gestern.

Gewerbliche Schutzrechte,

ertheilt an Bewohner des Königreichs Sachsen, aufgestellt vom Patentbureau Sack, Leipzig.

Patentanmeldungen. „Acetophenonphenetidid-Darstellungsverfahren“, Valentiner & Schwarz, Leipzig-Plagwitz; „Kühlschrank“, Arth. Rockstroh & Co., Dresden-Plauen; „Stromschlußvorrichtung für elektr. Bahnen“, O. Linker, Leipzig; „Strickmaschinen-Aufstoßvorrichtung“, Carl Holberg, Chemnitz; „Reibemaschine“, G. H. Schulze, Zwickau; „Abortstreinsatz“, Carl Wittek, Dresden-Altstadt; „Druckminderer“, Th. Hahn, Kötzschenbroda; „Nähmaschine“, Louis Heinrich Müller, Geyersdorf bei Annaberg; „Gleit-Gegenführer“, Bernhard Blank, Chemnitz; „Sägespäne-Briquets-Pressverfahren“, G. Grimm, Zwickau; „Stromzuführungseinrichtung“, Oskar Linker, Leipzig; „Fahrradtretkurbel“, Osc. Teubel, Chemnitz.

Patentertheilungen. „Zugregler“, B. Fröhlich & Co., Leipzig-Reudnitz; „Federndes Fahrradgestell“, F. Ebert, Leipzig; „Webvorrichtung“, O. Bergien, Dresden; „Spinnmaschinenvorrichtung“, Moritz Fenstel Söhne, Reichenbach i. V.; „Gewebeherstellung“, O. Hoffmann, Neugersdorf.

Gebrauchsmuster. „Lampions“, R. A. Nick, Zwenkau; „Zuglampen-Gegengewicht“, Fritz Heckenrath, Cölln a. E.; „Falzmaschine“, Gustav H. Ermisch vorm. August Barthel, Leipzig-Reudnitz; „Abschmelzsicherung“, Robert Drescher, Leipzig; „Sammler-Elektrode“, August Lohmann, Chemnitz; „Acetylengasbrenner“, Karl Richard Richter, Dresden-Altstadt; „Dousche-Einrichtung „Vulkan““, Gummiwaarenfabrik Weiss & Baessler, Leipzig-Lindenau; „Hinterwalle Glasscheibe als Marmor u. s. w. Platten-Ersatz“, Hugo Franz, Leipzig; „Marktasche“, Richard Hütter, Pirna; „Schirmhalterstab“, Carl Baichel, Loschwitz; „Mutterschraube“, F. A. Stiehler, Leipzig; „Schaukasten“, Gebr. Bretschneider, Leipzig; „Magenwaschmaschine“, Bruno Recht, Meerane; „Messerputzapparat“, F. M. Steger, Chemnitz; „Christbaumleuchter“, Gebrüder Schwarz, Leipzig; „Christbaumschmuck“, Leonhard Walther, Aue im Erzgebirge; „Möbelfeststeller“, Richard Hänsel, Dresden-A.; „Kleiderhalter“, A. Frommhold, Dresden; „Auftragebretter“, Grumpelt & Lohmann, Leipzig; „Blumentisch“, Ernst Mollheim, Leipzig-Gohlis; „Kinderschrank mit Schreibtischeinrichtung“, J. A. Teller, Leipzig; „Küchengeräthschaftshalter“, Oswald Löbel, Zittau; „Cement-Dach-Ziegel“, H. O. Hofmann, Limbach; „Seidenlampenschirm“, S. O. Heineck Nachf., Robert Möchel, Dresden; „Tabakspfeife“, Benno Rauch, Dresden; „Flügelwerk-Buttermaschine“, Hermann Schmidt, Gross-Schönau; „Rübenreinigegeräth“, Georg Wehle, Bautzen; „Glas- und Porzellangefäßbefestigungshülse“, Hermann Hofbeck, Leipzig-Gohlis; „Spieldosen-Notenblatt“, Hermann Haring, Leipzig; „Mechanisches Musikwerk“, Adler, Fabrik deutsch-amerikanischer Musikwerke, Schlebach, Malke & Oberländer, Leipzig-Gohlis; „Dampfervorrichtungen für Musikwerke“, Otto Ludwig, Möckern; „Mechanische Musikwerke-Dampfervorrichtung“, Siegmund Schauer, Leipzig; „Accordzithern-Anreisser“, J. T. Müller, Dresden-A.; „Notenscheiben“, Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Actien-Gesellschaft, Leipzig-Gohlis; „Schiffchen-Stickerei“, Max Missel, Plauen i. V.; „Album“, E. F. S. Pinkau, Leipzig; „Billard- und Kegelspiel-Spielanordnung“, R. Eilbert, Kappel bei Chemnitz; „Collectiv-Reclame-Placat“, Carl Grampner, Annaberg; „Postkarte aus Aluminium“, Albin Geyer, Dresden-Striesen; „Bügeleisenherstellungspresse“, Jaroslav Motan, Chemnitz; „Fahrradantrieb“, Pauline Frenzel, Chemnitz; „Zifferblatthalter für Biergläser“, Emil Voigt, Leipzig-Plagwitz; „Bier-Siphon“, Robert Lange, Leipzig-Reudnitz; „Schloss“, J. E. Richter, Chemnitz; „Sportschuh“, Otto Wetzel, Greiz i. V.; „Gewehrlaufreiniger“, Gotthold Schilling, Radebeul-Dresden; „Spielzeug“, Bernhard Hommola und F. S. Wunderlich, Zschopau; „Figurentheater“, Anton Eisenberger und Franz Schumann, Mittweida; „Turngeräth-Schutzvorrichtung“, Chemnitzer Turn- und Feuerwehr-Geräthe-Fabrik von Julius Dietrich & Hannak, Chemnitz; „Tonne“, Gebr. Gnüchtel, Lauter; „Webschaft“, Ph. Wagner, Chemnitz.

Waarenzeichen. Paulien & Co., Dresden, für Thee, Kaffee, Cacao, Chocolade etc. (Zeichen Amrita); Fritz Jone & Karl Erhardt, Dresden-Blasewitz, für Koffer, Schachteln, Taschen etc. (Zeichenbild mit Inschrift Stabilit); Heine & Co., Leipzig, für chemische Producte, für Parfümerie und Pharmacie (Zeichen Gasorol); W. Hromadka & Jäger Nachfolger, Plauen-Dresden, für Gebäck (Zeichenbild mit Chinese und Chinesin und Ueberschrift Käselschen Gebäck); Hermann Zwieger, Zwickau, für Schmierseife (Zeichen Zwieguin-Seife); Freiherrlich von Sternburg'sche Brauerei, Lützschena-Leipzig, für Bier in Flaschen (Zeichenbild Wappen darstellend); F. A. Böhm, Untersachsenberg, für Zieh- und Mundharmonikas (Zeichen „Fin de Siecle“); Emil Hardekopf, Leipzig, für Kleiderstoffe, Unterröcke, Schürzen (Zeichenbild Flagge mit Aufschrift Vom Guten das Beste).

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 12. April. Die Börse eröffnete träge und verblieb auch im weiteren Verlaufe in träger Haltung. Schluss ruhig. Der Umsatz der Actien betrug 210 000 Stück.

Caracas, 2. April. Wechselcours 90 T. S. auf London 6,82½ $ per 1 £, do. auf Hamburg 80⅝ c per 1 ℳ, do. auf Paris 3,96 Frcs. per 1 $.

Gold- und Silbercourse.

* **London,** 13. April. Goldminen. (Telegramm der Herren Schäber & Dönitz, Copthall House, Copthall Avenue, London, EC.) Schluss-Course in £ St. a) Afrikanische Gesellschaften: Angelo 5,12, Block B. 0,97, Bonanza 3,94. Cons. Deep Level 4,12. Crossus New 0,22. Crown Reef 12,25. Eastrand 4,25. Geldenhuis Deep 6,62. George Goch 0,75. Henry Nourse 3,00. Langlaagte Est. 3,12. Luipaards Vlei 1,00. May Consolidated 2,44. Meyer & Charlton 4,12. Modderfontein 3,87. New Chimes —. Nigel 1,87. Oceana Miner. 0,31. Potchefstroom 0,21. Randmines 26,12. Randfontein 1,50. Robinson Randfontein 0,97. Sheba 1,56. Spitzkop 0,25. Transvaal Gold 3,18. Unit. Roodepoort 3,75. Van Ryn (New) 1,87. Wolhuter 5,06. b) Afrik. Landgesellsch.: Anglo French Expl. 2,12. Chartered 2,81. Explor. 1,75. Mashonaland Ag. 1,75. Matabele Gold. 0,87. Matab. Centr. —. Rand Rhodesia 0,25. Unit. Explor. 0,50. Willoughby Cons. 1,18. Cons. Goldfields 4,12. c) Austral. Gesellsch.: Assoc. Goldmin. 3,44. Brilliant Gold 0,69. Brilliant Block 0,75. Cons. Goldf. of New Zealand 2,00. Central Boulder 0,81. Cons. G. M. of W.-Austr. —. Cons. and W.-Austr. Trust —. Day Dawn Block and Wynd. 0,70. Gibraltar Cons. 0,94. Gold. Cement Claims —. Gold. Horseshoe 7,12. Great Boulder Prop. 0,86. Great Boulder Main Reef 1,25. Great Boulder Perseverance 2,87. Hainault Gold 1,87. Hampton Plains 0,87. Hannans Brown Hill 7,44. Hannans Oroya 0,87. Hannans Propr. 0,70. Hannans Reward 0,87. Hannans Croesus 0,25. Ivanhoe 5,00. Kalg. Mint and Iron King 0,50. Lady Shenton 2,31. Lake View Consols 9,25. Lake View South 1,25. Lake View Ext. 0,81. Lake View and Boulder Junct. 0,50. London and W.-Austr. Explor. 0,87. do. Invest. 0,75. London and Globe Finance 1,88. Mills Day Dawn 0,25. Menzies Estate —. Mount Morgan 4,25. Mount Usher —. New-Zealand Talisman 3,50. North Boulder 0,75. North Kalgurli 1,56. Pilbarra Goldfields —. W.-Austr. Goldfields 1,62. West Boulder 0,17.

Hamburg, 13. April. (Telegramm.) Silber 70,50 Br., 70,00 G.

London, 13. April. Silber 26.

Wollberichte.

* **Antwerpen,** 13. April. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 11 Uhr 29 Min. La-Plata-Zug Type B. April 4,35 Käufer, December 4,17½ bez. — Umsatz: 50 000 K.

* **Antwerpen,** 13. April. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. April 4,25 Frcs., Mai 4,27½ Frcs., Juni 4,25 Frcs., Juli 4,22½ Frcs., August 4,20 Frcs., September 4,17½ Frcs. Umsatz: 50 000 kg. Stimmung: Behauptet.

Baumwolle.

* **Liverpool,** 13. April, 11 Uhr 8 Min. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Mieth.) Umsatz 10 000 B. Matt. Middl. amerikan. Juni-Juli 3,20/64 Käufer.

Liverpool, 13. April. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 B. Stetig. Import 81 000 B.

WTB. Liverpool, 13. April. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Amerikaner ruhig, ostindische unverändert. Middling amerikanische Lieferungen: April-Mai 3,22/64 Käufer, Juni-Juli 3,22/64 do., August-September 3,22/64 Verkäufer, October-November 3,21/64 à do.

Bremen, 13. April. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 33 ℳ.

New York, 12. April. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete matt. Mai 5,97, August 6,05. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung Mai 5,97, August 6,06. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 13 000 B. geschätzt. — Dritter Bericht. Baumwolle ruhig, aber stetig. Mai 5,96, August 6,04.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 12. April, 5 Uhr 15 Min. Jute ruhig, aber fest.

Nordhausen, 12. April. Butter. Landbutter 2,00 ℳ, Speisebutter 2,20—2,40 ℳ, feinste Gutsbutter 2,50—2,60 ℳ für 1 kg. — Eier (das Schock 2,80—2,90 ℳ) 0,87—0,94 ℳ für 1 kg. — Käse das Schock 4,00—5,00 ℳ.

London, 12. April. Butter, holländ. 88—90 s. — Eier, deutsche und bayerische 5 s 3 d bis 6 s.

Bremen, 13. April. Schmalz. Ruhig. Wilcox 28½ ℳ, Armour shield 28½ ℳ, Cudahy 30 ℳ, Choice Grocery 30 ℳ, White label 30½ ℳ. — Speck. Ruhig. Short clear middling loco 29½ ℳ.

New York, 12. April. Die Schmalz-Verschiffungen von den atlantischen Häfen in der letzten Woche betrugen: nach Grossbritannien 6 000 000 Pfd., nach dem europäischen Continent 6 700 000 Pfd. gegen 5 500 000 Pfd. resp. 7 400 000 Pfd. in der vorhergehenden Woche.

Hamburg, 12. April, Abends 5 Uhr 30 Min. Kaffee-Terminnotirungen. Nur für good average Santos. Privat-Abend-Notirungen. April 29¾, Mai 29¾, Juli 29½, September 29⅝, December 30¼, März 30¼. Tendenz: Ruhig. — Abends 6 Uhr. Abrechnungspreise der Waaren-Liquidationscasse. April 29¾, Mai 29¾, Juni 29, Juli 29, August 29¾, September 29¾, October 29¾, November 29¾, December 30, Januar 30¼, Februar 30¼, März 30¼. Umsatz 4000 S. Andienung: — Sack. Tendenz: Kaum behauptet.

* **Hamburg,** 13. April, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. April 29,50, Mai 29,50, Juni 29,75, Juli 29,75, August 29,00, September 29,25, October 29,25, November 29,75, December 29,75, Januar 30,00, Februar 30,25, März 30,50. Tendenz: Ruhig.

Bremen, 13. April. Kaffee ruhig. Reis lebhaft.

* **Havre,** 13. April, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Mai 34,50, September 35,25, December 35,75. Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 13. April. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschliesslich Verbrauchssteuer. Kornzucker, I. Product, 88proc. ohne Sack 9,95—10,15 ℳ. Nachproduct 75proc. ohne Sack 7,25 bis 7,85 ℳ. Tendenz: Ruhig. — Preise für greifbare Waare. Einschliesslich Verbrauchssteuer. Krystallzucker I 23,87½—23,12½ ℳ. Brodraffinade I. 23,25 ℳ*). Brodraffinade II. 23,00 ℳ*). Würfelzucker II 24,00 ℳ, gemahlene Raffinade 23,00—23,25 ℳ, gemahlene Melis I 22,62½. Tendenz: Ruhig. — *) Forderung der Raffinerien. — II. Börsen-Terminpreise ausschl. Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. u. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizen. b. Frei an Bord Hamburg. April 9,10 ℳ Br., 9,20 ℳ G. Mai 9,17½ ℳ Br., 9,15 ℳ G., Juni 9,27½ ℳ Br., 9,25 ℳ G., Juli 9,75 ℳ Br., 9,32½ ℳ G., August 9,42½ ℳ bz., 9,42½ ℳ Br., 9,40 ℳ G., October 9,25 ℳ Br., 9,22½ ℳ G., October-December 9,40 ℳ Br., 9,35 ℳ G., November-December 9,40 ℳ Br., 9,37½ ℳ G., December 9,45 ℳ Br., 9,40 ℳ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 13. April, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. April 9,10 ℳ, Mai 9,15 ℳ, Juni 9,22½ ℳ, Juli 9,32½ ℳ, August 9,40 ℳ, October-December 9,35 ℳ.

Hamburg, 13. April, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg April 9,10, Mai 9,17½, Juli 9,32½, August 9,40, October 9,25, December 9,42½. Ruhig.

Paris, 13. April. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 28¾ bis 29,00. — Weisser Zucker ruhig, Nr. 3, per 100 kg, April 31⅛, Mai 31⅜, Mai-August 31⅝, October-Januar 30⅛.

London, 12. April, 3 Uhr 15 Min. Zucker ruhig, aber stetig. — 5 Uhr 15 Min. Kaffee ruhig, Santos good average April 29 s 9 d, Mai 29 s 9 d, September 29 s 9 d, December 30 s 6 d. — Thee ruhig. — Reis ruhig, aber fest. — 6 Uhr 15 Min. Talg, australischer Mutton good to fine 22½—23 s, do. Beef good to fine 20½—21½ s. Talgzufuhr 3000 Fass.

London, 13. April. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) 96proc. Javazucker loco 11⅞, ruhig. Rübenrohzucker loco 9⅝, ruhig.

W. Amsterdam, 12. April. Gewürze. (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes“.) Muscatnüsse auf 120—160 Cts. für I und 65 bis 100 Cts. für II, sowie Macis auf 135—155 Cts. für F konnten den in den jüngsten Quartalsverkäufen erhöhten Standpunkt bei guter Frage leicht behaupten. Amboina-Nelken waren, da den Berichten zufolge das Erdbeben auf Ambon den Gewürzgärten Schaden nicht zugefügt hat, weniger beachtet und auf 30—25 Cts. schwach gestimmt. Pfeffer. Greifbare Waare war wenig begehrt und auch Zeitlieferungen hatten unter wiederholten Schwankungen nur geringes Geschäft, wobei Lampong Lieferung April 19⅝ Cts., September 20⅛ Cts. schlossen.

Amsterdam, 13. April. Bancazinn 39⅞.

London, 13. April. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 50⅞, do. auf drei Monate 51⅛. Zinn, Straits greifb. 65⅜, do. auf drei Monate 65⅝. Zink, gewöhnliche Marken 19⅝, do. besondere Marken 19⅞. Blei, spanisch 12¾, do. englisch 12⅞.

London, 13. April. Metallmarkt. Zweite Börse. Zinn 64[illegible], do. 3 Monate 65⅛. Kupfer 50⅞, do. 3 Monate 51⅛.

WTB. Glasgow, 13. April. Roheisen. Mixed numbers warrants 46 s 2 d. Tendenz: Stetig.

Viehmärkte.

* **Berlin,** 13. April. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 387 Rinder, 1790 Kälber, 998 Schafe, 8282 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfennigen). Für Rinder, Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt fehlen; b. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete fehlen; c. mässig genährte junge und gut genährte ältere fehlen; d. gering genährte jeden Alters 47—49. Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere fehlen; c. gering genährte 44—48. Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe, höchsten Schlachtwerthes, höchstens 7 Jahre alt, fehlen; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere fehlen; d. mässig genährte Färsen und Kühe 46—48; e. gering genährte Färsen und Kühe 40—44. — Kälber: a. Feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 65—70; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 58—64; c. geringe Saugkälber 50—55; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) 40—42. — Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 55—57; b. ältere Masthammel 50—52; c. mässig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 42—48; d. Holsteiner Niederungsschafe fehlen; pro 100 Pfd. Lebendgewicht fehlen. — Schweine: Man zahlte für 100 Pfd. lebend (oder 50 kg) mit 20 Proc. Tarasbzug: a. vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt: 56; b. (Käser) 54—57; c. fleischige Schweine 57—54; d. gering entwickelte 49—52; e. Sauen 48—50. — Verlauf und Tendenz: Die Rinder wurden bis auf etwa 25 Stück ausverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig. Der Schafmarkt wurde geräumt. Der Schweinemarkt verlief ruhig, wird aber kaum ganz geräumt.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 13. April. Spiritus per 100 l 100 Proc. exclusive 50 ℳ Verbrauchsabgaben April 67,10 G., do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben April 47,40 G. — Wetter: Veränderlich.

Stettin, 13. April. Spiritus loco 48,00 bez.

Paris, 13. April. (Anfang.) Spiritus fest, April 48¼, Mai 47¾, Mai-August 47⅛, September-December 43.

Bremen, 13. April. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassfrei. Loco 5,25 Br.

Köln, 13. April. Rüböl loco 55,00, October 52,20. — Trübe.

Wien, 13. April. Weizen Frühjahr 12,49 G., 12,51 B., Mai-Juni 12,24 G., 12,25 B. — Roggen Frühjahr 9,00 G., 9,02 B. — Mais Mai-Juni 5,57 G., 5,58 B. — Hafer Frühjahr 7,36 G., 7,38 B.

Pest, 13. April. Weizen loco ruhig, Frühjahr 12,55 G., 12,56 B., Mai 12,19 G., 12,20 B., September 9,34 G., 9,36 B. — Roggen Frühjahr 8,84 G., 8,85 B., September 7,34 G., 7,86 B. — Hafer Frühjahr 7,05 G., 7,10 B., September 5,79 G., 5,80 B. — Mais Mai-Juni 5,29 G., 5,30 B., Juli 5,39 G., 5,40 B. — Kohlraps August 12,40 G., 12,50 B. — Schön.

Amsterdam, 13. April. Weizen auf Termine fest, Mai 246. — Roggen auf Termine fest, Mai 141, October 123.

Paris, 13. April. (Anfang.) Weizen fest, April 28,60, Mai 28,60, Mai-August 28,20, Juli-August 26,10. — Roggen behauptet, April 18,50, Juli-August 16,50. — Mehl fest, April 60,20, Mai 61,20, Mai-August 62,25, Juli-August 61,40. — Rüböl behauptet, April 58, Mai 56⅞, Mai-August 57⅝, September-December 54⅞. Wetter: Schön.

London, 13. April. Getreide. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letzten Montag: Weizen 26 850, Gerste 8840, Hafer 26 850 Quarters. — Sämmtliche Getreidearten fest, aber ruhig. Angekommene Weizenladungen ¼ s höher Verkäufer. Schwimmendes Getreide stramm. Weizen wenig angeboten. Gemischter amerikanischer Weizen ¼ s höher Verkäufer. An der Küste zwei Weizenladungen angeboten. — Schön.

New York, 12. April. Weizen eröffnete bei stetiger Tendenz mit niedrigeren Preisen in Folge unerwartet ungünstiger Kabelberichte, zog aber dann, als bessere Berichte eintrafen, im Preise an. Deckungen der Baissiers und gute Nachfrage für den Export führten im weiteren Verlaufe eine weitere Steigerung herbei. Schluss stramm. Mais konnte sich auf Exportkäufe und in Folge der Festigkeit des Weizens durchweg gut behaupten. Schluss behauptet. — Nachbörse: Weizen ⅛ c höher.

New York, 13. April. (Anfang.) Weizen Juli 85⅞, fest. — Mais Mai 33⅛, fest.

Chicago, 12. April. Weizen anfangs niedriger in Folge günstigen Wetters, dann trat auf festere ausländische Märkte eine Erholung ein. Auch im weiteren Verlaufe war auf Käufe seitens der Mühlen und Käufe aus Anlass knapper Platzvorräthe ein fortwährendes Steigen zu verzeichnen. Schluss stramm. Mais verlief im Einklang mit dem Weizen in steigender Haltung. Schluss behauptet.

Chicago, 13. April. (Anfang.) Weizen Juli 83⅝. — Mais Mai 31⅞. — Schmalz April 5,22½.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 13. April.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%			%	
S. Rente 500A	3	94,70	Lpz.-Zittau/Tr.	3½	100,20	Landw.Pfdbr.	3	93,—
do. 5,8,2000	3	94,70	E.S.Landr.-B.	3½	103,25	do. do.	3½	100,25
Staats-Anl. v.			E.S.Landr.-R.	3½	99,60	do. do.	4	—
1855 100Th.	3	96,25	Landcult.-B.	4	101,75	do. Creditb.	3	93,—
1852-68/100	3½	101,75	Erbld. Pfdbr.	3	93,—	do. do.	3½	100,25
1869-69/100	3½	101,75	do. do.	3½	100,60	do. do.	4	101,75
Lpz.-Dr.Pr.60	4	99,90						

Eisenbahn-Prioritäten.

Auss.-Tepl. 4pr.	—	Bscht.4p.Pr.1895	101,50	Prag-Dux 4pr.G.	—
Böhm.Nordb.4p.	101,50	Whr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buscht.Em.I-III	—	OestNordw.B.Sp.	—	Lemb.-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	208,50	Dresdner Bank	160,75	Sächsische Bank	—
Dresdn. Cred.-A.	137,75	Leipziger Bank	198,—	Sächs. Bodencrd.	133,50

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	154,—	Verein.-Weissg.	48,—	Stan. Tchf. u. K.	94,—
Dresdn. Papierf.	108,—	W.uM.-F.Maikb.	110,—	Chm.Färb.Körn.	60,—
Hasser. M.-Papf.	92,—	Wa.-M.-F. Union	123,—	Chemn. Act.-Sp.	—
Niederschl.Holz	211,—	Zitt. Masch.-Fb.	240,—	Gera Jt.Fp.-A. A	—
Penig.P.-Papierf.	165,—	Zwick. Masch.-F.	122,—	do. do. B	—
Schnitz. Papierf.	77,—	Balborn, Eschw.	155,25	D.Cognac-Brenn.	135,50
Thode'sche Papf.	68,—	Bran.-Sp. u. Mäss.	120,—	D. Thonr. u. Ch.	150,—
Ver. Stanz. Papf.	166,—	Bayer. Brauh.	—	Davisard. u. Sp.-M	202,—
Weissenb. Papf.	175,—	Brschw. Nat.-Br.	205,—	do. Naind. König	92,—
D. Strassenb.-G.	160,50	Bw. Br. Streitbg.	104,—	do. Nahm.-Zwfb.	48,50
DresdStrassenb.	225,—	Braun. Brauer.	—	do. Presk.-, K.-F.	260,50
Kette D.Schl.-G.	74,25	Cons. Feldschl.	141,—	Gardinf. Plauen	192,—
S.-B. Dampfsch.	280,—	Culmb. Export	—	Hotel Bellevue	—
Sächs. Strassenb.	—	Culmb. „Rizzi“	182,—	Leder-Mül.-K.-F.	—
		do. „Petz“	245,—	Leon. M.-Act.-G.	—
Ch. Werke (Em.)	177,50	Felsenkeller-Br.	267,—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
do. Wsa. Vulkan	78,—	Gambr.-Brauer.	148,25	Tchr.-W. Treuen	—
D.u.Sp.-M.Wieda	—	Germer Bierbr.	—	Messm. Ot. u. Ch.	150,—
D.Gasanstaltg.	199,—	Greiz. Vereinsb.	—	Pirnaer Malzfab.	108,—
D. Werke (V.-A.)	140,50	Hofbh. Vsg.-A. I	208,—	Porzel.-F. Kahla	312,—
do. Genussch.	320,—	do. do. II	182,—	Porzel.-F. Triptis	—
Elektr. (Kumm.)	205,25	Kleiner Brauerei	177,—	S.Hmind. Raben.	—
Elekt.A.u.Bahn	113,50	Lichtf. Bayr. Bb.	174,—	S.Kg.-Sp.(Selbr.)	—
Lpz.Elektricitw.	131,—	Löbauer Brauer.	133,—	S.Nähf.(Heydar.)	—
Germ.(Schwalb.)	186,—	Mnar. Schöfferh.	191,—	S. Of.- u. Chm.-F.	230,—
Landsh. conv.	189,25	Meiss. Felsenkell	240,—	Topp. u.Mhlst.-F.	60,—
M.-R.-A. Golzern	195,—	Mönchsh.C.Exp.	204,50	Ver. Radeb. Glsh.	70,—
Masch.-F. Kappel	—	Nürnbg. Brauer.	103,50	do. Strohstoff.-F.	104,25
Mans. Kug. u. M.	119,—	Plauensch. Lgk.	105,—	Wasseth.Act.-Sp.	75,—
Nähm.-F. R. & N.	310,50	Reichelbräu	210,—	Wstd. J.-Sp. u. W.	—
S.Gusst. Döhlen	198,75	Reisew. Brauer.	333,—	Wurz. T. & V.-F.	—
S.Masch. Hartm.	190,—	Schl.Ch. A.-Lgb.	—	Bergbau-A.	
S.Webst.Schönh.	317,—	Societ.-Brauerei	403,—	Münch. Steink.	—
Vrsm.Escheb.W.	251,—	Ver. Frkf. Brn.	101,—	Allg. Ind.-A.-G.	121,—

Breslau, 13. April. (Schluss-Course.) Geschäftslos.

Schl.3½p.L.Pfb.	100,30	Donnersmarck	158,25	Oppeln. Cement	166,75
Bresl. Disconto	123,—	Kattowitzer	178,50	Giesel-Cement	156,25
Bresl. Wechslb.	112,—	Oberschl. Eisen	102,40	Kramsta	152,25
Creditactien	—	Hegenscheidt	136,—	Schles. Cement	222,—
Schles.Bankver.	146,75	Oberschl. Cocks	167,50	Schles. Zink	229,—
BreslauerSprit	155,25	Oberschl. Ptl.-Cem.	160,25	Laurahütte	183,—

Cocks-Obl. 103,40 Bresl. Oelfabr. 95,— Lpzg. elektr. Strassenb. 154,50
Niederschles. elektr. u. Kleinbahn-Gesellschaft 134,40

Frankfurt a. M., 13. April, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Ruhig.

Lond. Wechsel	20,52	Conv. Türken	—	Oest. Creditact.	301½
Paris. Wechsel	81,—	4% ung. Goldr.	102,07	Bochum.Gussst.	200,—
Wiener Wechsel	169,50	4% ung. Kronr.	99,00	Dortm. Union	—
3% Reichs-Anl.	96,90	Unif. Egypter	—	Harp. Bergwerk	178,60
Spr. Hessen v. 96	94,75	4% cons. Mexik.	97,—	Hibernia	188,—
Italiener	92,80	Oest. 60er Loose	135,20	Westeregeln	193,—
Oest. 4pr. Goldr.	103,20	Reichsbank	160,20	Laurahütte	183,—
Oesterr. Silberr.	86,50	Berl. Handelsg.	163,40	Ldb.-Büchner	174,—
do. 4⅕% Papierr.	86,40	Darmstädter	160,30	Franzosen	300⅝
3% portug. Anl.	19,60	Diskonto-Comm.-B.	118,40	Lombarden	65
3% amort. Rum.	100,20	Disconto-Comm.	199,20	Bank-Oedenb.	—
4% russ.Consols	102,50	Dresdner Bank	160,20	Gotthardbahn	147,50
do. Russen v 1894	68,—	Mittld. Credit	118,40	Mittelmeerbahn	96,20
4% serb. Rente	61,—	Nationalbk. f. D.	146,20	4pr. Wladik.-Pr.	—
4proc. Spanier	49,—	Oest.-Ung. Bank	787,—	Privatdiscont	3¼

Höchst. Farbw. 420,— Schuckert 256,— Allg. Elektricitätsges. 278,—
5proc. Mexikaner 94,60. Adler, Fahrradw. 284,50
Nach Schluss der Börse: Credit 301⅞, Disconto-Commandit 199,—

Frankfurt a. M., 13. April. (Abendbörse.) Schwach.

Credit	300⅞	Schw. Nordostb.	100,60	Laurahütte	—
Franzosen	299⅞	Berl. Disconto	198,30	Gelsenkirchen	—
Lombarden	64½	Berl. Handelsg.	—	Harpener	177,—
Gotthardbahn	147,50	Dresdner Bank	159,40	Bochum. Gussst.	—
Schw. Centralb.	137,20	Louisville	119,20	D. Vereinsbank	121,—

Deutsche Bank 198,20

Hamburg, 13. April. Privatverkehr. Oesterr. Credit 300,—, Strassenbahn 203,75, Disconto-Commandit 198,—. Schwach.

London, 13. April, Vorm. 11 Uhr 50 Min.

2¾proc. Consols	111⅞	Monop.-Anl. 1887	44	Chartered	3⅛
D. Reichsanl.	94⅜	Italiener	92⅝	Debeers	29¹⁵⁄₁₆
Arg.4%Goldr.88	68⅞	Rupees	62⅝	Goldfields	4⅛
do.4½%äuss.Anl.	62⅞	5% cons. Mexik.	99⅞	Rio Tinto-Act.	29⅞
6proc. fund. Arg.	88½	3proc. Portug.	18¾	Canada Pacific	83⅝
5proc. Chinesen	98⅞	1889er Russ.II.S.	101⅞	Chicago-Milw.	92⅞
3½proc. Egypter	103⅜	Spanier	47⅞	Louisv.-Nashv.	51⅝
4% unific. Egypt.	107⅜	Conv. Türken	21⅜	Northern Pac.	64⅝
Griech. 1881 Anl.	40	Ottomanbank	11⅝		

Ruhig. — Schön. Neue Chinesen 1⅛% Disagio.

London, 13. April. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	4proc. ung. Goldr.	101,50	Canada Pacific	83
Ital. 5proc. Rente	91	4% unific. Egypt.	107⅝	Platzdiscont	3⅝
Lombarden	7	Rio Tinto	29	Fl[illegible]	—

Wien, 13. April, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

Ung. Creditact.	378,—	Oest. Papierrte.	102,10	Bankverein	264,50
Oest. Creditact.	351,10	Ung. 4p. Goldrte.	121,—	Tabakactien	130,75
Franzosen	344,00	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	221,—
Lombarden	73,25	Ung. Kron.-Anl.	99,25	Buschtiehrad. B	595,—
Elbethalbahn	258,—	Marknoten	58,83	Türk. Loose	58,90

Abwartend. Brüxer 261,— Tramway 503,— Alpine Montan 156,60

Wien, 13. April. (Schluss.)

Oest.4⅕%Pap.-R.	102,15	Ung. Credit	378,50	Alpine Montan	157,25
do. Silberrente	102,05	Wien. Bankver.	264,50	Tabak-Actien	130,50
do. Goldrente	121,60	Böhm.Nordbahn	256,—	Amsterdam	99,70
do. Kronenr.	102,—	Buschtiehrad. B	593,—	Deutsche Plätze	58,85
4% ung. Goldr.	121,10	Elbethalbahn	257,75	Lond. Wechsel	120,80
Ung. Kronenr.	99,40	Ferd.-Nordbahn	3460,—	Pariser Wechsel	47,70
Oest.1860erLoos.	143,50	Franzosen	344,25	Napoleons	9,54
Türkischel.oose	57,90	Lemb.-Czernow.	289,—	Marknoten	58,85
Länderbank	221,—	Lombarden	73,00	Russ.Banknoten	1,27¼
Creditactien	352,25	Nordwestbahn	242,50	20er Bulgaren	111,—
Unionbank	298,—	Pardubitzer	208,—	Brüxer	263,—

Weniger günstige amerikanische und spanische Nachrichten drückten zur vorübergehend internationale Werthe; dagegen einzelne Montanwerthe durch locale Käufe steigend. — Tramway 503,—.

Paris, 13. April, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

3proc. Rente	102,97½	3proc. Russen	—	Franzosen	—
Italiener	92,92½	Span. äuss. Anl.	47,37½	Lombarden	161,—
3pr. Portugiesen	—	Türken	21,37½	Ottomanbank	541,—
4pr. Russ. v. 1889	—	Türkenloose	105,—	Rio Tinto	720,—

Matt. Suezcanal-Actien 3508

Paris, 13. April. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	102,85	Lombarden	161,—	Portugiesen	18,90
Italiener	93,05	Rio Tinto	718,—	Privatdiscont	—
4pr. ung. Goldr.	—	Wechs. a. Lond.	25,21½	Matt.	
Franzosen	—	Wechs. a. Italien	5⅛		

Nachbörse. 3proc. Französische Rente 102,78, Rio Tinto 711.

Paris, 13. April. An der heutigen Börse herrschte andauernde Geschäftsunlust. Für Banken war anfangs einige Nachfrage vorhanden, später ermattete die Tendenz jedoch. Der Rückgang in Spaniern drückte allenthalben. French South African 10, East Rand 110⅞.

Petersburg, 13. April.

Wechs. a. Lond.	94,10	4½p.St.-R.v.1894	100⅝	P. int. Hb. I. Em.	633
Wechs. a. Berlin	45,90	4½p.G.-A.94 6.S.	155	R. B. f. ausw.Hdl.	412
Cheques do.	46,27½	4½p. Bodencr.	150	Warsch. Com.-B.	500
Wechs. a. Paris	37,30	Pet. Discontobk.	685	Ges. f. elektr. Bel.	—

3½proc. Goldanleihe v. 1894 148 4proc. cons. Eisenb.-Obl. v. 1889 —

New York, 13. April. (Anfangs-Course.)

Ch.M.&St.P.-A.	90⅜	L. Shore-Shares	180⅞	N.-Y. L.-E.-Shar.	13⅝
Ill. Centr.-Act.	99⅞	L.&Nashv.-Act.	49⅞	N.-Y. Centr.-Act.	110⅝
Aufgeregt.				Northern	61⅝

Rio de Janeiro, 13. April. Wechsel auf London 5.15/16.

Buenos Aires, 12. April. Gold 264,60.

Berlin, 13. April. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatscourse und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	169,80	4% S.L.Pf.u.Cr.	—	5proc. chin. Anl.	108,—
Russ. Bankn.	216,55	Ital. 3pr. Rente	93,—	Neue do. do.	99,30
Napoleonsd'or	16,22	5proc. Mexikan.	98,50	Ung. Goldrente	102,50
3% Reichsanl.	96,90	Oesterr. Goldr.	103,—	Ung. Kronenr.	99,80
3½% do.	103,40	Oest.1860r Loose	148,20	3% Ungar. Anl.	90,20
3% proc. do.	103,70	Rum. 4% Rente	94,20	4% Ital.g.Eisenb.-Pr	—
3½ proc. Cons.	97,90	Russ.Anl. v.1880	103,50	Canada Pacific	78,70
3½proc. do.	103,60	do. do. v.1889	—	3% Lombarden Prior.	82,50
3½ proc. do.	103,50	4proc. russ. Anl.	101,—	4% Sard. Fis.-Pr.	99,50
Sächs. 3% Rente	94,80	Serb.St.-R.1884	60,20	NorthernPacific	58,20
3½% S.L.Pf.u.Cr.	100,10	Türken-Loose	114,40		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplitz	—	Marienb.-Mlaw.	82,50	do. Nordostb.	100,60
Buschtiehr. Lit.B	—	Oest. Nordwest.	—	do. Unionb.	76,—
Dort.-Gr.-Ensch.	185,10	Oest.-U. Staatsb.	146,50	Ital. Meridionalb.	134,—
Frankf. Güterb.	102,90	Oest. Südb. Lomb.	32,25	Mittelmeerbahn	96,80
Gotthardbahn	147,—	Ostpreuss.Südb.	90,25	Jura Simplon	82,—
Lübeck-Büchen	173,50	Prince Henri	109,—	Privatdiscont	3
Lüttich-Limbg.	47,60	Schweiz.Cent.-B.	—	Tägliches Gold	—

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	209,—	Dresdner Bank	160,25	Pomm. Hyp.-A.	—
Berliner Bank	117,00	Dresdn. Bankv.	123,50	R.-P. VII, VIII	102,—
Berl. Handelsges.	163,60	Leipziger Bank	198,50	Privatb.z.Gotha	135,25
Credit- u. Spark.	121,25	Mitteld. Credit	118,40	Reichsbank	160,10
Darmstädter B.	160,60	Nationalbank	146,25	Sächsische Bank	131,50
Deutsche Bank	198,40	Oest.Creditanst.	322,10		
Disc.-Comm.-A.	199,10	Pom. Hyp.-A.-B.	153,60		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	219,60	Lauchh. conv.	189,75	Nienburg.Pred.	253,50
Berl.M.-F. Schw.	267,—	Leopoldsh.St.-A.	88,—	N.Pac.Pref.Shar.	59,00
Bismarckhütte	205,40	Nordd. Lloyd	115,—	Phör.Pfannstieg	—
Bochum.Gussst.	200,75	Riebeck, Bierbr.	207,25	Rh. Ser. I, II u. 11	103,25
Brieske Met.-Ind.	155,50	Riebeck Montan	190,10	do. Ser. II u. III	100,—
Chem. Wks. (E.)	177,10	Rositz. Zuckerf.	176,75	Dresdn. Strassb.	226,—
Concordia	250,25	S.Kg.-Sp.(Selbr.)	88,25	Hamb. Strassb.	205,25
Courl	146,40	S.M.-F. (Hartm.)	189,—	Gr. Berl. Pferdeb.	431,10
Dannenbaum	122,—	S.-Thür. Brk.-V.	137,75	Potsd. Strassenb.	161,50
Dtsch. Gasglühl.	662,—	S.Wstf. Schöib.	218,—	Heidelb.Strassb.	180,50
Donnersmarckh.	158,—	Schuckert	256,25	Consolidation	265,—
Dortm. U.St.-Pr.	97,25	Ver. Thür. Salin.	98,50	Sächs. Gussstahl	278,—
Edison	277,75	Westereg., cons.	193,—	Hagener Gussst.	136,50
Eintracht, Brnk.	154,25	Hegenscheidt	126,10	D.Oestr. Bergw.	131,50
Eschweiler	209,—	Crellwitz. Pap.	301,25	Angl.Cont. Phönix	181,—
Gelsenkirchen	178,40	Hanckw. Walfs.	95,25	cv. Kön. Wilhelm	219,50
Glanz. Zuckerf.	117,50	Penig. Masch.-F.	135,—	Helios, Elektr.-A.	190,40
Harb.Bgw. P.-A.	163,75	Rositz. Braunk.	184,—	Hamb. Elektr.-A.	173,50
Harpener	178,75	Guano	73,50	Kummer Elektr.	208,—
Hibernia	188,50	Cassel. Treber	458,—	Königsb. Pferdeb.	217,—
Hörder Bergw.	121,75	Rodenhütte, cns.	94,10	Traner.-Eisenb.	190,50
Kette	73,75	Mars.-Westfal.	96,75	Junge Edison	267,20
König.-Marienh.	88,70	Löwe & Co.	450,50	StollZinkhtt.-A	72,—
Kgs.- u. Laurah.	183,10	Kiedl.Petersb.	115,25	Dresd. Cr.-Anst.	138,—
Körblsd. Zucker	114,50	Ilsenseb.Bergw.	245,75	Ch. S.Elb.-Bed.	102,50

Schalker Grub. 296,75 Tillmann Blechw. 196,60 Kölner Bergw. 234,75
Porzellan Kahla 314,75 Rhein. Bergbau-G. 195,60 Königsborn 153,—
Westfälische Union 179,75 Russ. Bank für auswärtigen Handel 160,90
Gesellsch. für elektr. Unternehmungen 167,90 Plato St.-A. 390,—

Wechsel.

Amsterdam kz.	168,90	London kurz	20,51	Wien lang	—
do. lg.	168,50	do. lang	20,32	Petersburg kz.	216,10
Brüssel kurz	80,90	Paris kurz	81,05	do. lg.	—
do. lang	80,50	do. lang	80,75	Warschau kurz	—
Italien kurz	76,45	Wien kurz	169,60		

Nachbörse 3 Uhr:

3proc.Reichsanl.	—	Elbethalbahn	—	Ostpreussen	90,50
Italien. 5proc. R.	93,—	Prinz Henrich	109,25	Warschau-Wien	—
Ung. 4pr. Goldr.	—	Berl. Handelsg.	163,25	Nobel Dyn.-Tr.	186,40
Ung.Kronenanl.	—	Deutsche Bank	199,10	Bochumer	207,—
5% Mexikan.1890	98,60	Dresdner Bank	160,—	Dannenbaum	122,50
Russ.3½p.G.1894	—	Darmstädter B.	160,00	Dortm. U.St.-Pr.	97,—
Russische Noten	216,50	Disconto-Comm.	199,—	Laurahütte	181,40
Türkische Loose	114,75	Nationalb. f. D.	—	Gelsenkirchen	178,60
Oesterr.Cred.-A.	232,25	Gotthardbahn	147,50	Harpener	178,75
Oest.Staatsb.-A.	146,50	Jura Simplon	82,10	Hibernia	188,50
Oest. Südb.-A.	32,—	D.-Oe.-K. St.-A.	184,75	Nordd. Lloyd	115,60
Meridionalbahn	134,50	Lübecker	173,40	Hamb. Packetf.	112,75
Mittelmeerbahn	96,—	Mainzer	—	Canada Pacific	78,80
Buschtiehrader	297,75	Marienburger	82,25	Schw. Nordostb.	101,—

Die Börse schliesst in träger Haltung. — Nachbörse Ruhig.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 13. April.

Festgestellt durch Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin, Unter d. Linden 10a. Telegr.-Adr. „Bahnenbank“. Fernspr. Amt I 1080 u. 1528.

a. Kohlen.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Alte Haase	0	—	960	1030	Hamburg	38	38	—	3500
Altendorf	—	—	775	825	Hbg. u. Franz.	—	—	—	5100
Baaker Mulde	—	30	—	2315	Hannibal	275	300	5150	5250
Berneck	—	—	—	700	Heinrich	100	30	—	2900
Bickefeld	—	—	—	1325	Hel. u. Amal.	800	1000	—	14000
Blankenburg	100	80	1950	2025	Herkules	100	50	—	2700
Bommerb.-Tb.	50	—	—	1300	Humboldt	200	200	3625	3690
Borussia	0	—	—	1750	J. Deimelsb.	200	150	—	4225
Carolinengl.	150	250	7025	7100	Jul. Philipp	—	50	2890	2940
Car. Magn.	25	25	5425	5550	Kais. Friedr.	120	240	4675	4725
Centrum	900	1300	23750	24000	K. Ludwig	200	400	10400	10550
Charlotte	50	50	—	800	K. Elisabeth	500	600	12700	—
Const. d. Gr.	200	400	13050	—	Langenbr.	575	700	10300	10500
Dahlh. Tiefb.	—	—	1390	1420	Lothringen	—	400	6625	6875
Dorstfeld	—	300	6425	6575	Mont Cenis	0	—	—	7125
Ebberg	220	270	—	3925	Poertingssiep.	120	120	—	3950
Eintr. Tiefb.	0	—	—	4125	Ringeltaube	0	0	525	600
Ewald	750	900	19000	19400	Roland	0	—	—	—
FrVog.u.Unv.	75	—	1700	1725	Rosenblumendelle	0	—	3025	3175
Friedr. d. Gr.	440	—	10100	10250	Rudolf	100	100	1000	1050
Frhl. Morgs.	480	375	7225	7725	Schlägl.u.Ha.	0	—	—	—
Blumenthal	50	200	13000	—	Siebenplan.	60	120	—	3425
Gener. b. Welt.	0	—	1150	1200	Trappe	150	200	2250	—
Glückhilf	175	140	1940	1990	Tremonia	125	150	2800	—
Gottessegen	140	100	—	2100	Unser Fritz	500	500	—	14650
Gr. Bismarck	2000	2000	34000	34500	Westfalia	400	500	6050	10100
Graf Moltke	400	400	6350	6500	Wiesche	0	—	5025	5075
Gr. Schwerin	150	—	6575	6725					

b. Kali.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Bentha	—	—	—	380	Hercynia	1400	1200	—	18250
Beuchenberg	—	—	90	110	Hohenzollern	—	—	—	4780
Beienrode	—	—	—	3825	Justenberg	—	—	—	380
Bernhardsh.	—	—	—	2775	Kaiseroda	—	—	—	2510
Burbach	—	—	—	2775	Kniestedt	—	—	—	2350
Carlsfund	—	—	—	4540	Matthias	—	—	300	—
Kine	—	—	90	150	Neustassfurt	2000	2000	—	24800
Einbeck	—	—	—	225	Ronnenb. Act.	—	—	—	3575
Glückaufstad.	—	100	—	6050	Schlüssel	—	—	—	3150
Gust. Tiefb.-A.	—	—	—	5100	Siegfried I	—	—	—	510
Gust.-Hohenf.	—	—	2625	2700	Wilhelmshall	510	600	—	12600
Hansa	—	—	—	1425	Wintershall	—	—	1000	—
Hedwigsberg	—	—	—	3050					

c. Erze.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Neue Hoffnung	120	—	—	1800	Petersen u. Lok.	—	—	2360	—
Neue Kirche	—	—	640	700	Thalberg	—	—	—	640
					Wildberg	—	—	3000	3050

Von Kohlenkuxen u. A. Humboldt, Graf Schwerin gefragt, dagegen Gottessegen, Ebberg offerirt. Auf dem Markte für Kaliwerthe Ronnenberg, Kaiseroda schwächer.

Schifffahrt.

Wasserstände am 13. April.

Dresden + 0,25 (Wuchs 0,18). | **Rossiau** + 2,54 (Fall 0,04).
Magdeburg + 1,45 (Fall 0,12). | **Calbe** + 2,98 (Fall 0,18).
Trotha + 4,26 (Fall 0,20).

Eingetroffen: in New York (12/4) der White Stardampfer „Cevic“, in Philadelphia (11/4) der Americandampfer „Pennland“.

Passirt: Queenstown (12/4) der deutsche Hansadampfer „Steinberger“ nach Hamburg.

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd“ in Bremen, mitgetheilt von der General-Agentur H. Schönfelder in Leipzig, Fleischerplatz 8. Eingetroffen: „Barbarossa“ (12/4) Hurst Castle passirt, „Havel“ (12/4, 6 Uhr Nachm.) Scilly passirt, „Kaiser Wilhelm der Grosse“ (12/4, 12 Uhr Mittags) von New York, „München“ (13/4) in Bremerhaven.

Abgegangen: „Mainz“ (12/4) in Antwerpen, „Stuttgart“ (12/4) Queenstown passirt, „Saale“ (12/4, 10 Uhr Vormittags) in New York.